

E r s t e Ausfertigung

V e r h a n d e l t

zu B e r l i n  
am 8. J a n u a r 1953.

Vor dem unterzeichneten Notar in Berlin W 15,  
Konstanzer Strasse 3,

Dr. Hans Friedeberg,

erschien heute, von Person bekannt, :

der frühere Rechtsanwalt und Notar in Berlin,  
jetzige Versicherungskaufmann Dr. Julius M i c h a l s k i  
aus Johannesburg, Transvaal (Südafrika) P.O.Box 1760.

Der Erschienene erklärte, dass er eine eidesstattliche Ver-  
sicherung abgeben wolle, und zwar nachdem er auf die Be-  
deutung einer eidesstattlichen Versicherung im Rahmen des  
Entschädigungsgesetzes hingewiesen worden ist.

Meine Schwiegereltern, Dr. Louis A l b e s h e i m ,  
verstorben am 8. 11. 1949, und seine Ehefrau Alice  
Albesheim geb. Byk, zuletzt Berlin W 15, Kurfürstendamm 23,  
sind seit Februar 1940 wohnhaft gewesen in meinem Hause  
in Johannesburg, 21 Greenside Road, Greenside.

Die Auswanderung war schon lange Zeit vorher vorbereitet.  
Als ich Mitte 1938 Berlin verliess, stand die Auswanderung  
bereits fest und auch das Umzugsgut, welches nach Afrika  
mitgehen sollte. Meine Schwiegereltern haben mir danach  
immer wieder mitgeteilt, welches Umzugsgut in Frage kommt.  
Ich fand auch in dem Nachlass meines Schwiegervaters eine  
Liste in englischer Sprache, welche er selbst aufgesetzt  
hat und welche die Gegenstände wiedergibt, die seinerzeit  
als Umzugsgut nach Hamburg transportiert worden sind.  
Meine Schwiegereltern haben mir dies auch immer wieder be-  
stätigt, denn wir haben über diese Dinge selbstverständlich  
viel gesprochen.

Ich kann also mit voller Überzeugung versichern, dass es  
sich um nachstehende Gegenstände gehandelt hat, die ich  
in deutscher Übersetzung wie folgt wiedergebe:

1 Flügel (Bechstein) Nr. 132 870 mit Stuhl,

- 1 Schreibtisch,
- 3 Kommoden (Mahagoni),
- 10 Stühle (z.T. echt antik),
- 2 Wandspiegel (echt antik),
- 4 kleine Tische,
- 1 grosser Tisch,
- 3 Sofas,
- 5 Lehnstessel,

- 1 Ausziehtisch,
- 3 hölzerne Papierkörbe,
- 1 Bücherschrank,
- 1 Schreibschrank,
- 1 Wandbeleuchtung,
- 2 Wandspiegel (davon einer echt antik),
- 1 Garderobenständer,
- 2 Bettgestelle mit Matratzen,
- 2 Nachttischlampen,
- 2 Ankleideschränke,
- 2 Lehnstessel,

- 2 Stühle,
- 1 Schlafzimmertisch,
- 1 Wäscheschrank,
- 1 Spiegel,
- 1 Waschtisch (warm und kalt),
- 1 Mottenschrank,
- 1 Eisenbettstelle mit Matratze,

- 1 Balkontisch,
- 2 Balkonstühle,
- 2 Balkonhocker,
- 1 Korbstuhl,
- 1 Serviertisch,
- 1 Küchenschrank,
- 2 Küchenstühle,
- 1 Küchentisch,
- 3 Handtuchhalter,
- 1 Geschirrschrank,
- 1 Medizinschränkchen,

- 1 Waage,
- 6 Hängeleuchter,
- 2 Kugellampen,
- 4 Tischlampen,
- 2 Nachttischlampen,

- 1 echter Teppich 5 x 7,5
- 1 dtsh. Teppich 1,76 x 1,19
- 1 dtsh. Teppich 3,05 x 1,55
- 1 dtsh. Teppich 1,69 x 1,13
- 1 dtsh. Teppich 2,89 x 1,20
- 1 dtsh. Teppich 1,83 x 1,30
- 1 dtsh. Teppich 2,67 x 0,72
- 1 dtsh. Teppich 1,75 x 1,03
- 1 dtsh. Teppich 1,84 x 0,88

- 1 Linoleumteppich,
- 1 Balkonläufer,

- 18 Kissen,
- 1 Spielschrank,
- 1 Tischtennis (komplett)
- 10 Fenstervorhänge,
- 10 Fensterbehänge,

- 1 Ölgemälde von Segall (Landschaft)
- 1 Ölgemälde von Segall (Landschaft)
- 1 Ölgemälde von Szimon (Landschaft)
- 1 Ölgemälde von Wolfram (ruhende Zigeuner)
- 1 Ölgemälde, Maler unbekannt, (Seelandschaft)
- 1 Ölgemälde von Würzbach (Landschaft)
- 1 Pastell Frau Lilli Michalski (meine Frau) darstellend, von Josef Oppenheimer, der heute der führende Porträtmaler in England ist,
- 1 Pastell Familiengemälde von Fürst,
- 1 Gravure von Bartolozzi, einen alten Mann darstellend,
- 1 Gravure von Bartolozzi, eine alte Frau darstellend,
- 1 Gravure von Devriant (Männerbildnis)
- 1 Gravure von Probst (Raum in einer Bürgermeisterei)
- 1 Gravure von Guet, eine Prozession des Weingottes Bacchus darstellend,
- 4 bunte Fotografien von Berliner Ansichten 1902-1927,

- 1 Zeitungsständer,
- 2 Oberbetten,
- 6 Kopfkissen,
- 2 Daunendecken,
- 1 Überdecke,
- 4 Reisedecken,
- 1 Bettsack,
- 1 Staubsauger,
- 1 Heizkissen,
- 4 Operngläser,
- 3 Tischuhren,
- diverses Küchengerät,
- 1 Glastisch,
- 1 Waschtrog,
- 1 Kaffeemaschine,

25 Tassen mit Untertassen,  
 ca. je 24 Messer, Gabeln, grosse Löffel, kleine Löffel etc  
 20 bunte Moccattassen (echt, wahrscheinlich Rosenthal)  
 zahlreiches anderes Ess- und Trinkgeschirr,

ferner weiteres Bettzeug,  
 26 Badehandtücher,  
 21 kleine Handtücher,  
 48 Küchenhandtücher,  
 je 36 Kaffee-, Tee- und Fruchtservietten,  
 40 Handtücher,

1 neuer Breitschwanz-Persianemantel mit Silberfuchskragen,  
 2 Pelzkragen,  
 1 Pelzcape,  
 zahlreiche Sommer- und Winterkleider,  
 mehrere Herrenanzüge (nach Mass gemacht)  
 10 Herrenoberhemden (nach Mass gemacht)  
 mehrere Winter- und Sommermäntel von Dr. Albesheim und Frau Albesheim,

- 1 Smoking,
- 1 Windjackett,
- 4 Paar Schuhe,
- 2 Schirme,
- 2 Morgenröcke,
- 3 wollene Westen,

- 4 Lederdamenhandtaschen,
- 1 Straussenfederfächer,
- zahlreiche kleinere Gegenstände,
- 30 Paar Herrensocken,
- 16 Unterkleider,
- mehrere Herrenschlafanzüge,
- 384 Bücher (z.T. medizinischen Inhalts)
- 1 Vergrößerungsglas,
- zahlreiche medizinische Instrumente, überwiegend neu, da Dr. Albesheim Spezialarzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten war,
- 2 Deckstühle für das Schiff,
- 1 neues Radiogerät (Telefunken)
- 25 Grammophonplatten,
- 1 Radiator,
- 1 Fleischwolf
- 1 neue Waschmaschine (Fabrikat nicht mehr erinnerlich)
- 1 neuer Kühlschrank ca. 6 cbm.

Ergänzungen bleiben vorbehalten.

Der Erschienene beantragt eine Ausfertigung ~~won~~ der Verhandlung und eine Abschrift.

Das Protokoll ist von dem Notar vorgelesen, von dem Beteiligten genehmigt und eigenhändig unterschrieben worden :

gez. Dr. Julius Michalski

gez. Dr. Hans Friedeberg

**Kostenrechnung**

(Kostenordnung vom 25.11.1935)

Geschäftswert 3.000.-- DM

Gebühr §§ 26,44,43 20.-- DM

Umsatzsteuer 4% .80 DM

zusammen: 20.80 DM

=====  
gez. Dr. Friedeberg, Notar.